

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. sonst. Rückl., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 10% an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 500 an jedes Mitgl., der Vors. M. 1000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 76 503, Gebäude 267 465, Masch. 210 720, Werkzeug u. Utensil. 14 600, Modelle 1, Mobil. u. Utensil. 1, Patente 1, Gleisanlage 1200, Kraftwagen 2750, Pferde u. Geschirre 1, Giessereiutensil. 1, elektr. Beleucht. u. Kraftanl. 15 390, Feuer-versich. 2660, Effekten 2535, Wechsel 357, Kassa 13 550, Debit. 640 845, Material. u. Waren 376 149. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 105 000, R.-F. 69 179 (Rückl. 5726), Talonsteuer-R.-F. 2000 (Rückl. 1000), Arb.-Unterst.-F. 20 783, unerhob. 150, Bank-Kto 205 594, Kredit. 107 799, Div. 80 000, Tant. an Vorst. 11 858, do. an A.-R. 5594, Vortrag 16 770. Sa. M. 1 624 730.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Material. 294 347, Löhne 235 646, Gehälter, Lizenzen, Reisespesen u. Provis. 146 040, Betriebs- u. Geschäfts-Unk., *Brennmaterialien, 103 335, Zs., Steuern, Feuer- u. Arb.-Versich. 33 531, Masch.-Rep., Grundstück- u. Gebäude-Erhaltungs-, Geschirr- u. Kraftwagen-Unterhalt. 30 452, Abschreib. 52 557, Gewinn 120 949. — Kredit: Vortrag 6422, Grundstücksertrag 2584, Fabrikat.-Kto 1 007 854. Sa. M. 1 016 861.

Kurs Ende 1899—1911: —, 115, —, —, 94, 130.50, 130.50, 149, 124.50, 115, 123.50, 120, 119.50%. Aufgel. 6./4. 1899 bei der Creditanstalt für Ind. u. Handel in Dresden u. bei der Magdeburger Privat-Bank zu 145%; eingeführt 11./4. 1899 zu 145.50%. Notiert in Dresden.

Dividenden: 1897/98—1901/1902: 10, 10, 10, 5, 3%; 1902 (Okt.-Dez.) bis 1911: 0, 8, 6½, 10, 10, 7½, 5, 6½, 7½, 8%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Vorstand: Max Paschen, Victor Dobbs. **Prokuristen:** Karl Stitterich, Max Paul.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bankier Jul. Heller, Dresden; Stellv. Paul Kittner, Cöthen; Major a. D. Max. Fritsch, Oberlössnitz; Dir. R. Schimpff, Berlin.

Zahlstellen: Cöthen: Eig. Kasse, B. J. Friedheim & Co.; Dresden: Ph. Elimeyer; Leipzig: Mitteldeutsche Privatbank.

Eisenwerk G. Meurer, Akt.-Ges., in Cossebaude.

Gegründet: 20./4. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 4./6. 1909 in Dresden. Gründer: Komm.-Rat Gottlob Siegfried Meurer, Ing. Conrad Meurer, Sanitätsrat Dr. Franz Winkler, Ing. Friedr. Meurer, Dresden; Prokurist Paul Bressler, Cossebaude. Komm.-Rat Gottlob Siegfried Meurer u. Ing. Conrad Meurer als Gesellschafter der offenen Handels-Ges. in Firma Eisenwerk G. Meurer in Cossebaude übertrugen auf das A.-K. an die Akt.-Ges.: 1) das in Cossebaude betriebene Fabrikunternehmen mit dem Grundstück u. allem Zubehör sowie mit allen Objekten u. Beständen, welche in den diesbezügl. Aktivkonten der Übergangsbilanz vom 31./12. 1908 aufgeführt u. in den zu diesen Konten gehörigen Buchungen spezifiziert sind, für den Gesamtbetrag von M. 1 487 368; 2) das in Tetschen a. E. als Zweigniederlass. betrieb. Fabrikunternehmen mit allen Objekten u. Beständen für den Gesamtbetrag von M. 139 024, insgesamt also M. 1 626 392. Die Passiven betrugen M. 250 000 Hypoth. auf Cossebaude, M. 48 742 Geschäfts-Kredit. in Cossebaude, M. 10 953 do. in Tetschen, zus. M. 309 696, so dass verblieben M. 1 316 696. Als Gegenleistung hierfür erhielten Komm.-Rat Gottlob Siegfried Meurer u. Ing. Conrad Meurer zus. M. 1 246 000 in 1246 Stück auf à M. 1000 Nennwert laut. Aktien zum Nennwert u. M. 70 696 in bar.

Zweck: Übernahme u. Fortführung des unter der Firma Eisenwerk G. Meurer in Cossebaude betriebenen Eisenwerks, Herstellung u. Vertrieb von Waren der Eisenbranche; Kommandit-Beteilig. bei dem Eisenwerk G. Meurer G. m. b. H., Tetschen mit K 276 000, sowie an der Bremer Gaswerke Verwalt.- u. Pacht-Ges. m. b. H. mit M. 15 000. Ca. 550 Beamte u. Arb. Neuanlagen etc. erforderten 1910 etwa M. 100 000.

Kapital: M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Erhöht lt. G.-V. v. 2./4. 1912 um M. 500 000 in 500 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1912, übernommen von der Allg. Deutschen Credit-Anstalt zu 137.50%; aufgelegt am 29./5. 1912 zu 145%. Die neuen Mittel dienen zur Durchführung der Erweiterungspläne, Abtossung der Bankschuld u. Vermehrung der Betriebsmittel.

Prior.-Anleihe: M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. vom 7./6. 1909, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 500, lautend auf den Namen der Revision Treuh.-Akt.-Ges. in Leipzig oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan von 1914 bis spät. 1952 durch jährl. Auslos. von M. 5000 nebstersp. Zs., im April auf 1./10. (zuerst 1914); ab 1./10. 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicher.-Hypoth. zur I. Stelle im Betrage von M. 550 000 auf das Fabriketabliss. nebst Zubehör in Cossebaude. (Grösse des Grundstücks 37 640 qm, wovon ca. 14 000 qm bebaut, Taxe inkl. Gebäude u. Masch. M. 1 007 685.) Der Erlös der Anleihe diene zur Abstoss. einer Hypoth. von M. 250 000 sowie zur Stärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstellen wie Div.-Scheine. Kurs Ende 1909—1911: 102, 102.50, 102.50%. Aufgel. am 28./6. 1909 zu 101.50%; eingeführt an der Dresdner Börse am 22./7. 1909.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., event. Dotier. von Sonderrückl., bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst.; 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 220 778, Gebäude 416 755, Kraftübertrag. 26 895, Werkzeugmasch. 106 636, Gasanlage 36 077, Licht-Kto 24 648, Transmiss. 9894, Riemen